



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
11. September
2020
Jahrgang 2020

Nr. 9

BILDUNG & LEBEN | Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer | **Gemeinde Jahnsdorf**

In bester Verfassung!?

Eine Erlebnis-Ausstellung zum Grundgesetz

28.09. - 07.10.2020

Vereinssaal Jahnsdorf

Anmeldung:
Tel. 0371/2718237
c.bischoff@jahnsdorf-erzgeb.de

Tägliche Führungen

www.grundgesetzausstellung.de

Veranstaltung: Gemeinde Jahnsdorf, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
www.jahnsdorf-erzgeb.de

Grundgesetzausstellung in Jahnsdorf

Die Vorbereitungen rund um die geplanten Ausstellungen zum Grundgesetz und zum Thema 30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit werden nun auch aus Berlin unterstützt.

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Herr Marco Wanderwitz und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie haben Hilfe angeboten. Neben 20 großen Tafeln wurde auch finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt.

Die Ausstellung wird am 28.09.2020 durch Bürgermeister Albrecht Spindler und Tim Behrensmeier (Kurator) eröffnet. Die geschlossene Veranstaltung richtet sich zunächst nur an die Gemeinderäte, die im Anschluss zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung übergehen.

In der Zeit vom 29.09. bis 07.10.2020 können von Montag bis Freitag zwischen 15:00 und 19:00 Uhr sowie am Wochenende zwischen 14:00 und 18:00 Uhr kostenlose Führungen gebucht werden.

Mehr Infos finden Sie auf Seite 3.



Die Freibadsaison 2020 ist schon wieder vorbei - Danke an alle Beteiligten!

Eine Saison voller Neuerungen ist am 31.08.2020 zu Ende gegangen. Nicht nur der Badbetreiber selbst, sondern auch der Betreiber des Kiosk hatten diese Saison ihr erstes Jahr in unserem Freibad. Dann kamen noch die Beschränkungen und ein recht durchwachsender Sommer hinzu. Aber beide Betreiber haben es geschafft, eine sehr solide und erfolgreiche Saison für unser Bad und unsere Gemeinde zu gestalten. So hatten wir insgesamt 26.295 Besucher, was uns als Eigentümer sehr freut. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten, aber vor allem allen Gästen für diese besondere, aber erfolgreiche Saison und freuen uns schon jetzt auf das Anbaden im Frühjahr 2021 mit Ihnen!



Zur Geburt

**Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
gratuliert den Eltern zur Geburt
ihres Kindes!**



Jamil Julian Winkler

geb. am 04.07.2020
 Eltern: Franziska und Julian Winkler
 OT Jahnsdorf

Seite 2

Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **September/Oktober** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

16.09. Frau Doris Mauersberger
 16.09. Herr Andreas Rach
 18.09. Frau Monika Unger
 19.09. Frau Birgit Christelsohn
 25.09. Herr Andreas Gimpel
 05.10. Frau Birgit Haupt
 06.10. Herr Lutz Schwind

zum 75. Geburtstag

13.09. Frau Ruth Geilhof
 21.09. Herr Siegfried Ristok
 22.09. Frau Regine Müller
 07.10. Frau Heide-Marie Scheithauer

zum 80. Geburtstag

15.09. Frau Gudrun Schulz
 22.09. Herr Herbert Schultze
 01.10. Herr Rudolf Pausch

zum 85. Geburtstag

12.09. Herr Gerhard Scholz

zum 90. Geburtstag

28.09. Frau Marianne Baumann
 03.10. Frau Edith Seifert
 06.10. Frau Isolde Wagner

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag

26.09. Frau Karin Thiemer
 03.10. Frau Heidi Uhlig
 05.10. Frau Renate Kretzschmar
 07.10. Frau Renate Fickert

zum 75. Geburtstag

12.09. Frau Jutta Müller

zum 80. Geburtstag

12.09. Herr Roland Hinkel
 16.09. Frau Birgit Wächtler

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 75. Geburtstag

05.10. Herr Wilfried Bräunig

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 70. Geburtstag

04.10. Herr Stefan Werner

zum 85. Geburtstag

16.09. Frau Ingrid Gränitz

zum 90. Geburtstag

06.10. Frau Liane Roth

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte bis zum 10. des Vormonats an den Bürgerservice unter Tel. 0371 27182-16.

Hinweis:

Ab sofort möchten wir unseren Jubilaren wieder persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
 Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Oktober 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 25. September 2020



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Informationen des Bürgermeisters

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer unterstützt geplante Ausstellung in Jahnsdorf

Die Vorbereitungen rund um die geplanten Ausstellungen zum Grundgesetz und zum Thema 30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit werden nun auch aus Berlin unterstützt. Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Herr Marco Wanderwitz und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie haben Hilfe angeboten. Neben 20 großen Tafeln wurde auch finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Ausstellung wird am 28.09.2020 durch Bürgermeister Albrecht Spindler und Tim Behrensmeier (Kurator) eröffnet. Die geschlossene Veranstaltung richtet sich zunächst nur an die Gemeinderäte, die im Anschluss zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung übergehen. **In der Zeit vom 29.09. bis 07.10.2020 können von Montag bis Freitag zwischen 15:00 und 19:00 Uhr sowie am Wochenende zwischen 14:00 und 18:00 Uhr kostenlose Führungen gebucht werden.** Für Schulklassen sind auch andere Termine möglich. **Eine Anmeldung ist wegen begrenzter Gruppengrößen zwingend erforderlich.** Für den Tag der Deutschen Einheit (03.10.) haben sich bereits Abordnungen aus den Partnergemeinden Veitsbronn und Wilhermsdorf angekündigt, die im Rahmen des Besuchs auch die Ausstellungen besichtigen werden. Mit Flyern und Plakaten soll in den Ortsteilen der Gemeinde und in umliegenden Kommunen für den Besuch der Ausstellung geworben werden. Anmeldungen nehmen Frau Bischoff und Herr Hänel von der Gemeindeverwaltung unter 0371 2718237 oder 0371 2718221 bzw. c.bischoff@jahnsdorf-erzgeb.de oder u.haenel@jahnsdorf-erzgeb.de ab sofort entgegen.



Auch in den Niederlanden wird an 30 Jahre Deutsche Einheit erinnert. Dieser Schnappschuss gelang Herrn Rolf Matthes.

Neu gewählte Ortswehrleitung erfährt Gemeinderatszustimmung



Bereits Anfang dieses Jahres wurden in allen drei Ortsfeuerwehren die Wehrleiter und deren Stellvertreter satzungsgemäß neu gewählt. Die Zustimmung zur Wahl musste im Gemeinderat (teilweise pandemiebedingt) mehrfach verschoben werden. Nun aber konnte die offizielle Bestätigung stattfinden. Mit Xenia Pampel (Leukersdorf), Mario Mai (Jahnsdorf) und Sebastian Rau (Pfaffenhain) wurden alle drei Wehrleiter in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem sie also diese Aufgaben bereits die vergangenen fünf Jahre übernommen hatten, schließt sich jetzt eine weitere Amtszeit bis 2025 an. Als stellvertretende Wehrleiter wurden in Jahnsdorf der Amtsinhaber Markus Pampel und in Paffenhain ebenfalls der bisherige Stellvertreter Thomas Grübler in ihren Positionen wiedergewählt. In Leukersdorf hatte die Funktion des Stellvertreters zuletzt Richard Hofmann amtierend übernommen, nachdem zuvor sowohl Tobias Zöltsch nach langjähriger Amtszeit und kurz darauf dessen Nachfolger Alexander Böhm aus privaten Gründen dieses Amt nicht weiterführen konnten. Kamerad Hofmann wurde jetzt ebenfalls bis 2025 als stellvertretender Wehrleiter in Leukersdorf bestätigt.



Den vorgenannten Kameraden(in) möchte ich im Namen der Gemeinde einen großen Dank übermitteln für deren Bereitschaft, neben der Beanspruchung als Einsatzkraft auch noch Führungsaufgaben mit zu übernehmen.



Die Grundschule Tintenfass wechselt in der Digitalisierung auf die Überholspur

Im Rahmen von gleich zwei Förderprogrammen statten wir als Schulträger die gemeindeeigene Grundschule im OT Jahnsdorf momentan mit neuester Technik aus. Durch den Digitalpakt Schule wurde als erste Maßnahme für jeden Lehrerarbeitsplatz eine Komplettausstattung mit PC, Bildschirm und 2.1 Soundsystem angeschafft. Dies soll als Grundlage für die digitalen Tafeln fungieren, welche im Herbst und in den Winterferien installiert werden und zum Einsatz kommen sollen. Als weitere Maßnahme ist ein flächendeckendes WLAN im Gebäude der Grundschule Tintenfass geplant. Dies ermöglicht uns, die 20 iPads, welche wir über die Mobilgeräteförderverordnung anschaffen konnten, sinnvoll für die Gestaltung des digitalen Unterrichts zu nutzen.

Aus der erstgenannten Richtlinie geht allerdings nicht nur der Erwerb der Technik hervor, auch die Schulung und Fortbildung der Lehrkräfte unserer Schule soll damit finanziert werden, damit diese die neue Technik optimal nutzen können.



Zweiter Teil der Kreisstraßenbereisung des Landrates führte in das westliche Kreisgebiet

Für Landrat Frank Vogel stand im August dieses Jahres u. a. die Baumaßnahme K 8803 in Leukersdorf auf dem Programm. So besuchte er u. a. am 20.08.20 die Baustelle in Leukersdorf.



Seit 2006 wird die Kreisstraße und parallel dazu auch der Gehweg und die Straßenbeleuchtung grundhaft saniert bzw. neu hergestellt. In 3 großen Bauabschnitten mit mehreren Teilabschnitten sowie einigen Jahren Pause zwischendrin wurde nunmehr in der Ortslage Leukersdorf an der Hauptstraße gebaut.



Der **aktuell** im Ausbau befindliche 4. Bauabschnitt hat eine Länge von 670 m und endet mit dem Einmündungsbereich zur Mittelbacher Straße. Die Baumaßnahme erfolgt dabei als Gemeinschaftsmaßnahme, die durch den Erzgebirgskreis zusammen mit der Gemeinde Jahnsdorf, dem Zweckverband Wasserwerke Westergebirge und dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau realisiert wird. Für diesen Abschnitt fallen Baukosten in Höhe von ca. 1,6 Mio. EUR an.

In Vorbereitung ist weiterhin der 5. Bauabschnitt in Richtung Mittelbach mit einem weiteren Teilabschnitt von ca. 500 m, der bis zum Ortsausgang führen wird. Mit dieser Baumaßnahme, die nach aktueller Planung 2024 abgeschlossen sein soll, wird auch der Gesamtausbau der K 8803 in diesem Bereich enden. Damit wird zugleich eines der langwierigsten Straßenbauprojekte des Erzgebirgskreises enden, für das die Straßenbauverwaltung des Landkreises dann Mittel in Höhe von 5,8 Mio. EUR* aufgewendet haben wird, von den 4,07 Mio. EUR* als Fördermittel zur Verfügung gestellt worden sind.

Landrat Vogel: gute Verkehrswege sind entscheidender Standortfaktor

Trotz dieser hohen Kosten und der langen Bauzeiten sind derartige Investitionen gerechtfertigt, so Landrat Vogel: „Gute Verkehrswege sind ein entscheidender Standortfaktor für die Entwicklung unserer Region. Der Erzgebirgskreis setzt daher seit Jahren auf einen kontinuierlichen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und hat in nahezu jedem Jahr zweistellige Millionenbeträge in seine Kreisstraßen investiert – ein Trend, den wir auch in Zukunft fortsetzen möchten. Allerdings bedarf es dazu unter anderem einer zeitnahen Bereitstellung der in Aussicht gestellten Fördermittel. Ebenfalls darf in diesem Zusammenhang die Fortentwicklung der Staats- und Bundesstraßen nicht außer Acht gelassen werden. Bei beiden Themen sehe ich neben dem Bund vor allem den Freistaat in der Pflicht, entsprechend Verantwortung zu übernehmen und die benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen.“

**Zahlen inkl. derzeit laufender Planungen für 5. Bauabschnitt, d. h. noch nicht endgültig.*

Text- und Bildquelle: Landratsamt Erzgebirgskreis/Pressestelle

Hinweise zum Straßenverkehr

Auch wenn viele vergangene, bestehende oder zukünftige Baumaßnahmen nicht selbst durch die Gemeinde entschieden wurden und auch werden, so danken wir für das Verständnis der Verkehrsteilnehmer und bitten auch weiterhin für dieses. Uns als Gemeindeverwaltung ist auch bewusst, dass auf Grund der vielen Sperrungen Alternativrouten gesucht werden, die nicht mit den ausgeschilderten Umleitungsstrecken übereinstimmen. Auch hierfür besteht das Verständnis.

Allerdings sollte dabei die Straßenverkehrsordnung immer beachtet werden. Es zeigt sich vermehrt, dass entgegen der Vollsperrung gefahren wird und auch die für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrten Straßen genutzt werden. So werden Strecken, die nur für die Land- und Forstwirtschaft freigegeben sind, genutzt. So unter anderem die Äppelallee. Für solch ein Verhalten der Verkehrsteilnehmer wird kein Verständnis aufgebracht.

Die Sperrung der Äppelallee beispielsweise dient nicht nur der Sicherheit und Ordnung, sondern dient auch zum Schutz der Anwohner und der landwirtschaftlichen Flächen. Zudem werden die Schlaglöcher in einem Maße umfahren, dass die landwirtschaftlich genutzten Grünflächen zerstört werden.

Um den Schutz der Anwohner und der Landwirtschaft zu gewährleisten, wird die Gemeinde sich daher für eine intensivere Kontrolle in dem Bereich einsetzen und die Verstöße ahnden lassen. Das Durchfahren des mit Verkehrszeichen 250 (Verbot für Kraftfahrzeuge aller Art) gekennzeichneten Bereichs, eine Behinderung oder Gefährdung können, je nach Fahrzeug, mit einer Geldbuße bis zu 75,00 € geahndet werden.

Aktuell und auch im Hinblick auf das baldige Ende der Baumaßnahme auf der Hauptstraße K 8803 im Ortsteil Leukersdorf wird auf Maßnahmen, wie den Einbau von Pollern, verzichtet. Es ergeht daher ein Appell an die Vernunft und auf die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer. Seitens der Gemeindeverwaltung wird die Situation auf der Äppelallee weiterhin beobachtet. Sollte sich keine Besserung der Situation einstellen, so werden geeignete Maßnahmen geprüft und umgesetzt.

Selbiges gilt selbstverständlich nicht nur für die Äppelallee, sondern auch für andere Wege in unserer Gemeinde. Vor allem im OT Jahnsdorf ist der Eisenweg geplagt von Verkehrsteilnehmern, welche auf diesem Weg nichts zu suchen haben. Es wird sehr oft deutlich zu schnell gefahren als dort für die Forst- und Landwirtschaft zulässig ist und damit werden die Bürger, welche oft und gern den Eisenweg als Wanderroute nutzen, gefährdet. Auch hier ergeht der Appell an Ihren gesunden Menschenverstand, dies zwingend zu unterlassen sowie sich im Straßenverkehr generell an die geltenden Beschränkungen, wie auch Geschwindigkeitsbeschränkung zu halten. Sofern Sie Ihr Fahrverhalten so ausrichten, wie Sie es auch vor Ihrem Wohngrundstück erwarten, sollte sich ein Großteil der Belästigungen und Gefährdungen bereits ohne regulierende Eingriffe von außen erledigen!

Firma Köder übergibt 1500 € an den Jugendclub Pfaffenhain

Die Firma Köder hatte am 01.09.2020 ein tolles Geschenk in der Tasche, als sie – vertreten durch Isabel und Philipp Köder – den Jugendclub Pfaffenhain besucht haben. Für den Verein gab es einen selbstgebastelten Scheck und eine Spende in Höhe von 1500,00 € für die Sanierung des Gebäudes an der Stollberger Straße. Diese kann der Jugendclub auch gut gebrauchen,

steckt er ja grade mitten in der grundhaften Sanierung und im Umbau ihres Vereinsheims.

Im Namen der Gemeinde und im Namen des JC Pfaffenhain e. V. möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken!

Albrecht Spindler
 Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
 Leukersdorf
 Poststraße 1
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Telefonnummer: 0371 27182-0
E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:
 Montag: geschlossen
 Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**
 Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Zur Beachtung: Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt am Vormittag des 06.10.2020 wegen einer Kinderveranstaltung geschlossen.
- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**
 Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten September und Oktober 2020:

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:



Dienstag, 15.09.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 22.09.2020, von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 29.09.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 06.10.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 13.10.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 27.10.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der **Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.**

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes (OT Leukersdorf, Poststr. 1): 10.10.2020

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405 405

Zweckverband Wasserwerke Westergebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111 oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6,

16.00 – 18.00 Uhr

15. September 2020

22. September 2020

6. Oktober 2020

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat Juli 2020

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.07.20	2688	1730	683	401	5502
Geburten	1	1	-	1	3
Sterbefälle	5	1	-	-	6
Zuzüge	4	6	4	10	24
Wegzüge	5	11	1	6	23
Stand 31.07.20	2683	1725	686	406	5500

Beschlüsse des Gemeinderates

(Sitzung am 31.08.2020)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Sandro Fiedler, Uta Karbe, Sandy Keller, Carsten Kinas, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes, Mirko Schumacher, Dr. Elke Stadler und André Vågö

GR 310820/01

In der Anhörung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens durch das Landratsamt Erzgebirgskreis im Vorhaben „Entfristung der Baugenehmigung ‚Errichtung Containerwohnanlage für 150 Personen‘ nach allgemeinen bauplanungsrechtlichen Zulassungskriterien“ beschloss der Gemeinderat einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen), grundsätzlich an der inhaltlichen Aussage gem. Stellungnahme zum Bauantrag festzuhalten, ergänzend einen Schriftsatz der Kanzlei Braun & Zwetkow im Anhörungsverfahren einzureichen und, sofern erforderlich, klageweise einen weiteren Betrieb – über die Befristung bis zum 30.09.2020 hinaus – abzuwehren.

GR 310820/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 7 für die Rekonstruktion der Sport- und Schul-sportanlage mit Nebenanlagen Schulcampus Leukersdorf, LPh. 2 bis 9, an die Singer Ingenieur Consult GmbH, Schumannstraße 1 – 3, 08056 Zwickau, vorbehaltlich einer möglichen vergaberechtlichen Prüfung und vorbehaltlich der Zustimmung durch den Projektträger Jülich in Bezug auf die Förderung im Bundesprogramm „Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ SJK.

GR 310820/03

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (11 ja/1 nein/2 Enthaltungen/1 Befangenheit) die Änderung des Gebietsumgriffes zur Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung Jahnsdorf Süd/Ost“. Eine Teilfläche des Flurstücks-Nr. 518/63 der Gemarkung Jahnsdorf wird im Plangebiet belassen.

GR 310820/04

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen):

- den Vorgriff auf die Investitionsmaßnahme „Anschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Leukersdorf“ auf den Finanzplan 2021 sowie
- die Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55 TEuro.

Lärm durch Gartenarbeiten/ Hinweis zu den Ruhezeiten

In jüngster Zeit kamen vermehrt Hinweise, dass an Samstagen und an Sonn- und Feiertagen Gartenarbeiten mit lärmverursachenden Maschinen, wie Rasenmäher oder Kettensägen, durchgeführt werden.

Nach § 15 der Polizeiverordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. (PVO) sind Haus- und Gartenarbeiten mit motobetriebenen Geräten sowie lärmzeugende Haus- und Gartenarbeiten nur montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, samstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr erlaubt. Außerhalb



dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten verboten.

Auch wenn es in anderen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird, so gilt es, in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. samstags in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Mittagsruhe einzuhalten.

Gemäß § 11 PVO umfasst die Nachtzeit die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen. Im Einzelfall kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von diesem Verbot erlassen.

Günther
Ordnungsamt

Schadstoffkleinmengensammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Ab der 17. Kalenderwoche wurde die stationäre Schadstoffkleinmengensammlung im Erzgebirgskreis wieder aufgenommen. Der Wertstoffhof Niederdorf bietet hierfür folgende Termine an: 19.09.2020/24.10.2020/28.11.2020.

Mobile Schadstoffsammlung

Das Schadstoffmobil ist an folgenden Tagen in unserer Gemeinde im Einsatz:

Freitag, 25.09.2020

- im Ortsteil **Leukersdorf**
in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr an der Hauptstraße/Am Landwarenhaus (Parkplatz neben Einkaufsmarkt „nah & gut“).

sowie Dienstag, dem 29.09.2020

- im Ortsteil **Seifersdorf**
in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Pfaffenhainer Straße (Buswendestelle)
- im Ortsteil **Pfaffenhain**
in der Zeit von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr an der Stollberger Straße 54b (Dorfplatz vor Jugendclub)
- im Ortsteil **Jahnsdorf**
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr an der Chemnitzer Straße (vor dem NAHKAUF).

Bitte beachten Sie infolge der **Corona-Pandemie** die notwendigen **Mindestanforderungen bei der Anlieferung** von Abfällen:

- Halten Sie zu anderen Personen ausreichend **Abstand** (min. 1,50 m).
- Achten Sie auf persönliche **Hygienemaßnahmen**.
Bringen Sie zur Entladung von Abfällen ihre Arbeitshandschuhe mit.
Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes wird empfohlen.

Entgegengenommen werden Schadstoffe in haushaltstypischen Kleinmengen.

Als haushaltübliche Mengen gelten Abfallmengen bis zu 25 kg je Anlieferung. Die Gebindegröße zur Annahme darf dabei 20 l nicht überschreiten. Die Gefäße müssen auslaufsicher verschlossen sein (Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis § 15 Absatz 8).

Bitte beachten Sie:

Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.

Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.

Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.

Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden.

Leere **Farbdosen**, Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, **wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben** können über den **Restabfall** entsorgt werden. Leere Kunststoffeimer (z. B. von Wandfarbe) und leere **Spraydosen** mit einem Recyclingsymbol gehören in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Anfragen richten Sie bitte an die Abfallberater des ZAS:

Tel. 03735 6085314, 03735 6085313 sowie Tel. 037296 66282.

Gewerblichen Einrichtungen, die an die öffentliche Abfallsorgung über den ZAS angeschlossen sind und die Schadstoffsammlung nutzen möchten, haben dies spätestens 5 Werktage vor der beabsichtigten Überlassung an den mobilen Schadstoffsammelstellen unter Angabe von Art und Menge der gefährlichen Abfälle dem Abfallzweckverband anzuzeigen: **Abfallberatung des ZAS (Tel. 03735 6085314).**

Der ZAS entscheidet über die Möglichkeit und den Umfang der Annahme.

Nicht angemeldete Anlieferungen aus gewerblichen Einrichtungen können am Schadstoffmobil abgewiesen werden.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr



An unserem neuen Gerätehaus in Pfaffenhain entsteht nebenan der neue Dorfplatz für unseren Ort. Die Firma Rau & Noack GmbH baute am 6. August die selbst hergestellten Sitzgarnituren auf. Firmenchef Frank Rau entwarf die Garnituren und baute sie natürlich auch mit auf. Auf den beiden Sitzgelegenheiten können bis zu 32 Mann bequem sitzen. Somit ist in Pfaffenhain mit dem neuen Gerätehaus und dem Dorfplatz ein echtes Schmuckstück entstanden, worauf wir echt stolz sind.

An dem Platz wird auch noch eine Info-Säule montiert. Diese Säulen werden in allen Ortsteilen an markanten Punkten aufgestellt. Dort erfährt man historische Sachen über den jeweiligen Standort.



Dank an die Firma Köder GmbH

Nachdem wir neue Poloshirts bekommen haben, wollten wir uns dazu passend auch noch neue Jacken anschaffen. Mit einer Spende der Firma Köder GmbH war es uns möglich, neue Softshell-Jacken für unsere Kameraden zu kaufen.



Die Jacken wurden gleich den Poloshirts bestellt.

Die Firma Köder ist ein Fachgroßhandel für Hygiene und Reinigungsartikel aus unserem Ort. Die Firma gibt es seit 30 Jahren und sie beschäftigt 35 Mitarbeiter. In den jetzigen Zeiten, wo die Firmen nicht mehr so viel Geld „übrig“ haben, sieht man doch an der Spende, wie hoch die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr eingeschätzt wird. Ich möchte mich im Namen meiner Kameraden ganz herzlich dafür bedanken. Wir sind jetzt mit unserem neuen Gerätehaus auf dem neuesten Stand. Evtl. hat der/die eine oder andere Lust, unsere Einsatzabteilung als Quereinsteiger zu unterstützen. Sprecht uns an, wir würden uns freuen.

Thomas Grübler
Feuerwehr Pfaffenhain

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Einladung zum Bilderbuchkino



Fünf kleine Mäuse sitzen bei Vollmond in ihrem Keller und hören von draußen Musik, die sie noch nie zuvor gehört hatten. Neugierig machen sie sich auf den Weg und entdecken ein Froschkonzert, bei dem Mäuse nicht zuhören dürfen.

Sie beschließen, selber auch ein Konzert zu geben - exklusiv für Mäuse natürlich. Doch

als sie am Abend ihrer Vorstellung Frösche im Publikum entdecken, spüren sie die verbindende Kraft der Musik und geben eine ganz besondere Zugabe.

Wann? Mittwoch, den 16. September 2020, 17.00 Uhr

Wo? Bibliothek Leukersdorf, Schulstr. 8

Für Kinder ab 3 Jahren



Einladung zum Drachenfest



Glück auf, der Steiger kommt!

Unter dem Motto „Bergbautraditionen gemeinsam gestalten“ können seit etwa einem Jahr Bergbau-, Hütten-, Heimat- und Traditionsvereine wie auch bergmännische Musikvereine gezielte Unterstützung für ihre ehrenamtliche Arbeit erhalten. Insgesamt 8 sächsische LEADER-Regionen und der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. haben sich zum **Kooperationsprojekt „BERGGESCHREY“** zusammengeschlossen. Im Rahmen dieses Projektes finden mehrere **Familientage** statt, um Jung und Alt, Klein und Groß für das Thema Bergbau zu begeistern. Insbesondere Kinder und Jugendliche können an diesen Tagen bergmännisches Brauchtum entdecken, bestaunen und hautnah erleben.

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge als Schauplatz **KohleBoom**, der 4. Sächsischen Landesausstellung und der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. laden gemeinsam mit den LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises und der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. zum **Familientag „Berggeschrey“ am 3. Oktober 2020 von 10:00 – 18:00 Uhr** auf dem Gelände des Bergbaumuseums ein.

Das Bergbaumuseum verfügt über ein umfangreiches Hygienekonzept. Damit wird sichergestellt, dass sämtliche erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen für eine solche Veranstaltung eingehalten werden.



Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Informationsforum Hochwassereigenvorsorge

Dienstag, 10. November 2020,
um 17:30 Uhr
im Bürgergarten Stollberg, kl. Saal

Fachprogramm:

- 17:30 Uhr Begrüßung
Christian Scheller, Regionalmanager „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
- Vortrag Hochwassereigenvorsorge geht jeden an! - Das Kompetenz-zentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen gibt Auskunft
Antje Lange, BDZ e. V.
- Vortrag Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendungsmöglichkeiten
Dr. Sebastian Golz, HTW Dresden
- Im Anschluss an die Vorträge kurze Diskussionsrunde.
19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).

Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Denn Naturgewalten wie Hochwasser, Überflutungen durch Starkregenereignisse oder Sturzfluten können jeden treffen.

Die Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen der letzten Jahre zeigen, wie notwendig es ist, neben dem öffentlichen Hochwasserschutz vor allem das ganzheitliche Hochwasserrisikomanagement weiter auszubauen, insbesondere die Eigenvorsorge.

Um für diese Aufgaben zu sensibilisieren, findet am **10. November 2020 von 17:30 bis 19:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Bürger, private Bauherren und Gebäudeeigentümer statt.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BDZ e. V. Leipzig die Kompetenzbildung zum Thema Hochwassereigenvorsorge in Sachsen.

Die Teilnahme am Bürgerforum ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer auf Grund der gebotenen Abstandsregelungen auf 40 Plätze begrenzt ist. Bitte nutzen Sie dazu das nachfolgende Formular.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2020.

Veranstalter:

Regionalmanagement

Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de



Kooperationspartner:

BDZ e.V.

An der Luppe 2
04178 Leipzig



Verbindliche Anmeldung
Informationsforum der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Hochwassereigenvorsorge

Termin: Dienstag, 10. November 2020, 17:30 Uhr
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldung bis 30. Oktober 2020
Ort: Bürgergarten Stollberg (kleiner Saal)
Hohensteiner Str. 16
09366 Stollberg

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

* Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Teilnehmer: Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer (**wichtig für Rückfragen!**)

E-Mail-Adresse (**wichtig für Anmeldebestätigung!**)

REPAIR	
	CAFFE
	Kreativcafé ¿Kaputt?
WEGWERFEN? DENKSTE!	Wo und Wann? Am 17. Oktober 2020 von 14:00-17:00 Uhr im Gemeindeamt Ursprung, Untere Dorfstr. 29 Kosten für Dich: wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten.
	Los - mach mit und komm vorbei! In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen unterstützen wir Dich bei der Reparatur von Haushaltsgegenständen in den Bereichen: Klein-Elektronik (außer Handys und Geräte mit laufender Garantie) Holz (z.B. Volkskunst, Kleinmöbel etc.) Keramik Textilien und Nähmaschinen
Weitere Informationen unter www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt	



Der Heimatverein Jahnsdorf e. V. informiert!

Ein besonderes Event für unseren Verein ist nun vorbei: die Busausfahrt am 22.08.20 nach Wörlitz. Wir hatten früh zwar noch Bedenken wegen des zweifelhaften Wetterberichts und auch noch während der Fahrt, als die Scheibenwischer des Busses die Wassermassen fast nicht schafften. Aber, wie das so ist, wenn Engel reisen, lacht der Himmel. Man weiß zwar nie, wer noch alles unterwegs ist, aber für uns hat's zugetroffen. Kurz vor der Ankunft am Ziel kam bei mäßigen Temperaturen die Sonne raus. Am Anfang des Besuchsprogramms im Wörlitzer Park stand eine Parkführung mit Erläuterung einiger Sehenswürdigkeiten und laufender Hinweise auf historische Begebenheiten in humoristischer Erzählweise. Danach gab's ein deftiges Mittagessen in einer Gaststätte am Park. Im Anschluss folgte eine Gondelfahrt auf den Kanälen, um die vorher vom Land aus gesehenen Anlagen auch von dieser Seite aus kennen zu lernen. Auf der Heimfahrt, kaum waren wir im Bus, begann es wieder zu regnen. Es hatte also alles geklappt.

Nun erhielten wir die Information, dass das auf den 26.09.2020 verschobene Hoffest bei der Familie Ziegs nun auch ausfallen muss. Das ist natürlich schade für alle, die wie bisher hierherkommen wollten, aber auch für uns als Verein. Wollten wir uns dabei doch wieder mit Glücksrad und Zuckerwattemaschine präsentieren.

Eine weitere Absage betrifft den 3. Oktober, den traditionellen Tag für die Herbstwanderung. Da trafen wir uns in der Vergangenheit mit den Teilnehmern der Sternfahrt der Pferdegespanne, organisiert vom Seifersdorfer Pferdesportverein und Ronny Günther an der Hauwaldschänke. Da auch diese Veranstaltung ausfällt, lohnt sich für uns eine Wanderung dorthin auch nicht. Es fehlt im Moment auch an Ideen für ein anderes Wanderziel und wir schlagen den Mitgliedern vor, die von der Gemeinde angebotene Ausstellung im Vereinssaal zum Thema des 3. Oktobers zu besuchen.

Auch den diesjährigen Kirmestanz am 10.10. mussten wir absagen, weil bei den vorgesehenen Auflagen die Stimmung für ein fröhliches Feiern nicht vorausgesetzt werden kann. Wir denken zurzeit noch über eine Ersatzveranstaltung anlässlich der Jahnsdorfer Kirmes nach und werden eventuell noch darüber informieren. Hoffen wir, dass sich die allgemeine Lage bis Ende November etwas entspannt und wenigstens das Anschließen der Pyramide mit einem Miniweihnachtsmarkt ohne einschneidende Auflagen durchgeführt werden kann.

Die Arbeitsgruppe Chronisten arbeitet neben den Recherchen zur Folge 11 der Jahnsdorfer Chronik aktiv bei der Gestaltung der Stelen für das Projekt der Gemeinde „Wandern auf den Spuren der Vergangenheit“ mit. Woher, wenn nicht von dort, sollten denn die geschichtlichen Zusammenhänge erläutert werden. Wir müssen nur aufpassen, dass unser eigentliches Projekt, die Jahnsdorfer Chronik, nicht deshalb ins Hintertreffen gerät. Kapazitäten zur Recherche sind nicht unbegrenzt vorhanden und die Mitarbeitsbereitschaft weiterer Bürger hält sich leider in Grenzen.

Die letzte Chronikfolge 10 liegt bei den bekannten Verkaufsstellen aus und wurde schon rege verkauft, wie auch der Jahnsdorfer Heimatkalender 2021.

Die Planung für das Projekt „Alte Post“, zum kulturhistorischen Zentrum auszubauen, ist angelaufen, braucht aber noch einiges an Arbeit und ist ja auch nur die Planung, die aber laut Bürgermeister Grundlage für Fördermittel ist. Hoffentlich läuft uns hier nicht die Zeit davon.

In diesem Sinne: Glück Auf und bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.

Heimatverein Leukersdorf

Eröffnung Heimatstube



Nun endlich ist es so weit: Unsere Heimatstube (Neue Gasse 8, Leukersdorf) ist, bis auf ein paar letzte Arbeiten, fertig ausgebaut! Wir hoffen, dass unsere Eröffnung am Sonntag, dem 27.09.2020, stattfinden kann. Viel Arbeit liegt hinter uns, doch sie hat sich gelohnt, denn nun endlich haben wir,

der Heimatverein Leukersdorf, ein neues Zuhause gefunden. Ein großer Dank gebührt allen Heimatfreunden, die in ehrenamtlicher Tätigkeit mitgeholfen haben. Natürlich möchten wir auch allen „Profihandwerkern“ danken, die uns vor allem auch durch ihre terminliche Flexibilität sehr geholfen haben. Einen sehr wichtigen Beitrag leistet die Firma Köder durch ihre großzügige Unterstützung, die es uns überhaupt erst ermöglicht, die Heimatstube dauerhaft zu betreiben. Ein besonderer Dank gebührt Rolf Jürgen Hauer, welcher der Besitzer der Immobilie ist, für die großzügige Unterstützung. Nicht zuletzt möchten wir uns für den Beitrag der Gemeinde Jahnsdorf und persönlich bei Herrn Bürgermeister Spindler bedanken. Ohne dessen Mitwirken und Fördermittel hätten wir unsere Heimatstube nicht fertigstellen können.



Der Heimatverein besitzt nun einen Versammlungsraum, eine kleine Küche und natürlich einen Ausstellungsraum. In den durch Fördermittel finanzierten Vitrinen und Bilderrahmen sollen geschichtliche Gegenstände, Dokumente und Bilder aus unserem Ort präsentiert werden.

Darüber hinaus wird es eine Quartalsausstellung geben, die, wie der Name bereits vermuten lässt, etwa aller drei Monate ein neues Ausstellungsthema vorstellt. Mit der Quartalsausstellung wollen wir auch allen interessierten Bürgern, Künstlern, Hobbyhistorikern, Schülern und Vereinen die Möglichkeit geben, sich und ihre Idee zu präsentieren.

Wir beginnen als erstes mit dem Thema „Friedliche Revolution und 30 Jahre Wiedervereinigung“. Im Januar folgt eine Ausstellung zum Thema „Inflation in Deutschland“. Wer weitere Vorschläge oder Ideen zu interessanten Themen hat, kann sich jeder Zeit bei uns melden!



Foto: Günter Gränitz - Neue Gasse 8 - Im Erdgeschoss befindet sich unsere Heimatstube

Eröffnungstag: **Sonntag, 27.09.2020, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr.** Dieser Eröffnungstag ist stark davon abhängig, wie sich die Corona-Auflagen weiterentwickeln. Wir informieren dann kurzfristig, ob sich die Eröffnung so verwirklichen lässt. Auch bei planmäßiger Eröffnung müssen die geltenden Hygieneregeln eingehalten werden. Der Eintritt ist kostenfrei! Wir vom Heimatverein Leukersdorf freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstand Heimatverein Leukersdorf e. V.

125 Jahre des Kaninchenzüchtervereins Leukersdorf

Teil 7

Die Jahre 1990 bis 1999

Die Öffnung der innerdeutschen Grenze am 9. November 1989 war natürlich noch immer das beherrschende Thema des Jahres. Viele Veränderungen bahnten sich an. Viele Züchter nutzten natürlich jetzt mit der Reisemöglichkeit die Chance, sich vor allem aus Bayern wertvolle Zuchttiere zu kaufen. Dass dies einmal möglich werden konnte, daran glaubte eigentlich ja niemand so recht. In der täglichen Vereinsarbeit änderte sich auch einiges.

Zur Spartenleitersitzung des VKSK am 30.03.1990 wurde die Auflösung des VKSK Kreisverbandes beschlossen. Die einzelnen Fachrichtungen, wie die Kaninchenzüchter, sollen eigene Kreisverbände gründen. Auch der Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen soll wieder gegründet werden. Unsere

Sparte K274 erhielt ihre alte Vereinsnummer S295 wieder zurück. Mit dem Wegfall des VKSK gab es auch keine Sparten mehr. Wir waren wieder ein Verein. Dafür mussten wir eine neue Satzung erarbeiten und beim Amtsgericht Stollberg zur Bestätigung vorlegen. In der ersten Fassung, beschlossen am 4. Mai 1990, stand dabei das Gründungsdatum 02.08.1895, welches wir streichen mussten. Grund hierfür war die nicht von uns ausgesuchte alte Bezeichnung „Sparte“. Demnach hörte der Verein nach der Rechtsauffassung der zuständigen Bearbeiterin auf zu existieren. Also mussten wir uns neu Gründen. Dies war die erste Berührung mit der neuen Rechtsprechung, wenn das auch nicht ganz verstanden wurde. Es hieß dann „Der Verein führt die Tradition des am 02.08.1895 gegründeten Vereins fort“. Das lange Zeit allgegenwärtige Futterproblem zu Versammlungen löste sich auch von selbst. Es war auf einmal mehr und zum Teil noch unbekanntes Futter vorhanden, als man kaufen wollte. Im September 1990 ging auch der erste Brief aus der Partnergemeinde von Leukersdorf, Veitsbronn, ein. Der Kaninchenzüchterverein Veitsbronn-Siegelsdorf hatte sich beim Vorsitzenden gemeldet und sein Interesse für eine Zusammenarbeit bekundet. Der Kontakt kam über die Gemeindeverwaltungen beider Orte zustande. Zur Herbstversammlung der Vereinsvorsitzenden wurde der neue Kreisverband der Kaninchenzüchter beschlossen und aus unserem Verein Zuchtfreund Helmut Eidner in den neuen Kreisvorstand gewählt. Im April 1991 erhielten wir einen Brief vom Verein Veitsbronn mit einer Einladung zur Jungtierschau am 17. und 18. August und einer Einladung zum Besuch einer Mitgliederversammlung des Vereins. Die Zuchtfreunde Frank Hofmann mit Frau, Helmut Eidner und Mike Egermann fuhren zur Versammlung am 20.07.1991 nach Veitsbronn.

Zu unserer Ausstellung am letzten Oktoberwochenende erwiderten Zuchtfreunde aus Veitsbronn unseren Besuch vom August. Unsere erste Vereinsausfahrt nach der Wende führte uns am 14. Dezember nach Nürnberg zur Bundeskaninchen-schau. Die Züchter besuchten natürlich dieses Großereignis. Die Züchterfrauen und Gäste zog es lieber auf den Christkindelmarkt der Stadt.

Mit zunehmender Zeit zog wieder Normalität in unserem Verein ein. Die bürokratischen Neuheiten wurden gemeistert, man kam immer besser mit der „neuen Zeit“ zurecht und das Vereinsleben erhielt einen enormen Schub. Die Partnerbeziehungen zu Veitsbronn festigten sich zunehmend, aber auch die Kontakte zu den Vereinen der Region stellten sich auf eine neue Stufe. Nachdem unser Verein nicht mit in den Ausstellerkreis der Westerzgebirgsschau integriert wurde, wurden die Bemühungen zur Wiederaufnahme der Würschnitztalschau intensiviert. Hier fanden wir Unterstützung beim Verein Neuwürschnitz mit Werner Nebe und Fritz Seidel, aber auch in Niederwürschnitz.

Das Impfen gegen die sich immer weiter ausbreitende Kaninchen-seuche RHD wurde erstmalig 1992 im Verein organisiert und seitdem jährlich praktiziert. Am Wochenende des 14. August 1992 fuhren einige Züchter wieder, diesmal mit ihren Tieren, zur Jungtierschau nach Veitsbronn. Es war wieder ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Dies sollte bis zum Abriss der Scheune zum Zweck eines neuen Ärztehauses in Veitsbronn jährlich so bleiben. Es war immer mit schönen gemeinsamen Stunden verbunden.

Die erste Landesschau Sachsen fand am 31.10. und 1.11.1992 in Burgstädt statt. (siehe Foto.)

Am 12. September führte unsere Ausfahrt nach Geiselwind in den dortigen Freizeitpark. Am Wochenende vom 9. bis 11. Juli 1993 führten wir die erste Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Stollberg in der „Alten Turnhalle“ mit 210 Tieren durch.



Für die Gastronomie kam ein ehemaliges GST-Zelt vom Flugplatz Pfaffenhain zum Einsatz. Der Katalog wurde in Eigenregie hergestellt.

Am 16. April 1994 wurde dann wieder einmal richtig gefeiert. 75 Jahre Verein Leukersdorf waren der Anlass. Wie sich aber später herausstellte, war dies ein Irrtum, welcher darin begründet war, dass die Unterlagen damals nur bis ins Jahr 1919 zurückreichten. Gefeiert wurde aber trotzdem mit allem was dazu gehört, Kapelle, gutem Essen, bester Stimmung und natürlich Gästen aus verschiedenen Vereinen, darunter auch 10 aus Veitsbronn.

Im August wurden wieder 46 Tiere mit einem Kleintransporter von K.-H. Howack nach Veitsbronn gefahren. Im November des Jahres kam es zur Wiedergründung der Würschnitztschau mit den Vereinen aus Jahnsdorf, Leukersdorf, Neuwürschnitz, Niederdorf, Niederwürschnitz, Neuoelsnitz und Oelsnitz. Im selben Jahr brachte es ein Thüringerrammler von Zuchtfreund Bernd Sonntag als einziges Tier bisher im Verein auf vorzüglich 98 Punkte.

Zu Beginn des Jahres 1995 zählte der Verein 23 Erwachsene und 3 jugendliche Mitglieder.

1. Würschnitztschau für Rassekaninchen

Durchgeführt vom Rassekaninchenverein
S 259 Leukersdorf e. V.



Samstag, 28.10.1995 und Sonntag, 29.10.1995
in der „Alten Turnhalle“ Leukersdorf

Höhepunkt des Jahres war für uns die Ausrichtung der 1. Würschnitztschau der Neuzeit.

Es wurden 321 Tiere in 44 Rassen und Farbenschlägen ausgestellt. Unter den Ausstellern waren mit Ernst Barnowski, Werner Kögel, Manfred Bernecke und Adolf Sulzer auch Zuchtfreunde aus Veitsbronn. Sie erwiderten damit unseren Besuch vom August mit 48 Tieren zur Jungtierschau.

Zu unserer Schau kam eine Tombola mit 3000 Losen zur Verlosung. 60 Preise dafür erhielten wir aus Veitsbronn.

Am 16. April 1996 führten wir ein zünftiges Sauschlachten durch. Den gemütlichen Abend mit Schlachtplatte organisierten wir in der Feuerwache Leukersdorf. Einen Monat davor folgten wir einer Einladung des Vereins Neuwürschnitz zum gemeinsamen Züchterabend. Die nächste Vereinsausfahrt führte uns im September mit Richterreisen nach Rothenburg o. d. Tauber. Auf der Rückfahrt machten wir einen Halt bei den Zuchtfreunden in Veitsbronn. In ihrem „Hasenheim“ gab es ein ausgezeichnetes Abendessen für uns. Anschließend haben wir noch eine gemütliche Zeit bis zur Heimfahrt mit den Mitgliedern des Vereins verbracht.



Zuvor waren wir natürlich mit unseren Tieren (70 Kaninchen) zur Jungtierschau präsent. 1996 gab es auch Höhepunkte ganz anderer Art. Auf der Heimfahrt von der Ausstellung in Veitsbronn verloren wir in der Nähe von Forchheim eine Transportkiste bei Tempo 100 auf dem Frankenschnellweg. Ein nachfolgender Lkw bemerkte den Verlust, hielt an und nahm die beiden, Kiste und Tier, unversehrt mit. Rund 3 Wochen später bekam der Zuchtfreund Peter Hofmann vom ehemaligen Landesvorsitzenden W. Oehme einen Anruf. Nach ein paar peinlichen Fragen teilte er mir mit, dass wir unser Tier im Tierheim Forchheim abholen können. Eine Spende für Kost und Logis von 30 DM wurden bezahlt.

Wir wussten jetzt, wie so ein Transportverlust vonstattengeht. Also probierten wir es im Herbst auf der Fahrt zur Kreisschau gleich noch einmal. Auf der Höhe der Milchviehanlage Zwönitz öffnete sich durch nicht ordnungsgemäßes Verschließen der Kiste der Deckel. Im Kegel der Scheinwerfer sahen wir nur noch ein Kaninchen bei ungefähr 80 Sachen in die Dunkelheit verschwinden. Eilig wurde das Vorausfahrzeug überholt. Es fehlte ein Schwarzlohkaninchen. In der Dunkelheit gestaltete sich die Suche nach einem dunklen Hasen nicht gerade einfach. Wir hatten wiederum Glück und fanden es - zwar etwas verstört, aber unverletzt - wieder. Bis zum Bewerten war alles gut weggesteckt und das Tier bereitete dem Züchter mit der besten Bewertung der 4 Kaninchen auch noch Freude.

Anlässlich der 555-Jahr-Feier der Gemeinde Leukersdorf im Jahr 1997 führten wir am 14./15. Juli eine Jungtierschau in der „Neuen Turnhalle“ durch. Daran beteiligten sich auch die Schnitzer, Klöpplerinnen und der Geflügelzüchterverein der Gemeinde.



Auch wurden wieder 3000 Lose an den Mann gebracht. Es war eine sehr gelungene Sache und fand regen Zuspruch bei den Besuchern. Fortan bemühten wir uns, die „Neue Turnhalle“ ständig als Ausstellungslokal zu bekommen. Das Niveau war einfach besser, auch wenn wir in der „Alten Turnhalle“ viele schöne Stunden zu den Ausstellungen erlebt haben. Das war aber nicht

ganz einfach, da sich ein nicht unerheblicher Teil des Lehrkörpers dagegenstemmte. Irgendwann siegte aber mit der Unterstützung des Bürgermeister Oliver Arnold die Vernunft. Die 3. Würschnitztaltschau organisierten wir im selben Jahr am Wochenende 25./26. Oktober 1997 noch in der „Alten Turnhalle“. Angeschlossen war diesmal der Fuchsclub Sachsen. Unvorstellbare 421 Tiere hatten wir dabei im altherwürdigen Gebäude unterzubringen. Gastronomie und Tombola wurden außerhalb der Turnhalle durchgeführt. Die Weihnachtsfeier führten wir in dem Jahr - nach einer Erzgebirgsrundfahrt mit Kleinbahnfahrt nach Oberwiesenthal - im „Gasthof „Vierenstrasse“ in Neudorf durch. Es war ein wunderschöner Abend, wo es schwerfiel, den Heimweg anzutreten.

Anfangs des Jahres 1998 erhielten wir die Ausstellungskäfige und Tombolabude vom aufgelösten Verein Neukirchen. Mitte des Jahres kam dann noch die Verkaufsbude vom EDEKA-Markt dazu. Beide Schuppen wurden an der „Alten Turnhalle“ aufgestellt und dienen bis heute als Lager für unsere Ausstellungskäfige. Das Jahr sollte auch das letzte werden, wo wir mit unseren Tieren nach Veitsbronn zur Jungtierschau reisten. Die Scheune wurde nach der Schau abgerissen, um einem neuem Ärztehaus Platz zu machen.



„Alte Turnhalle mit Käfiglager“ links: ehemals Edeka
rechts: Lagerschuppen Verein Neukirchen

Der Vereinsausflug führte uns diesmal Anfang September in den schönen Spreewald. In der letzten Versammlung des Jahres 1998 gab der Zuchtwart bekannt, bei den Neuwahlen im Jahr 2000 nicht wieder für den Vorstand zu kandidieren. Er überzeugte davon auch in den folgenden Wochen und Monaten seinen langjährigen Weggefährten und Vorsitzenden Frank Hofmann. Es sollte eine Verjüngungskur eingeleitet werden.



Im Jahr 1999 war der Höhepunkt die Durchführung der Kreisschau. Diese führten wir am Wochenende 23./24. Oktober in beiden Turnhallen durch. Sicher nicht die optimale Lösung, aber auf Grund der hohen Tiermeldung erforderlich. Es wurden 587 Tiere

in 50 Rassen und Farbenschlägen von 97 Ausstellern gemeldet. Unter den Ausstellern waren auch wieder 4 Gäste aus Veits-

bronn. Davor, am 9. Oktober, besuchten uns die Mitglieder aus Veitsbronn mit einem Bus. Sie übernachteten im Landhotel. Für sie organisierten wir eine Erzgebirgsrundfahrt nach Seiffen. Am Abend gab es dann noch ein gemütliches Zusammensein mit einem gemeinsamen Abendessen im Landhotel. Mit den Fuchskaninchen schwarz stellte mit Zuchtfreund Peter Hofmann erstmals ein Züchter aus dem Verein zur Bundeskaninchienschau aus. Sie fand auf der Messe in Essen statt. Den Jahresabschluss bildete ein Ritteressen am 1. Dezember auf der Burg Schönfels.



Der Verein zählte 1999 insgesamt 29 Mitglieder, davon 3 Jugendliche. Im September 1999 machte ein Brand in unserem Versammlungslokal „Sportgaststätte“ von unserem Mitglied Detlef Voigt derart Schaden, dass eine Nutzung vorerst nicht mehr möglich war.

Peter Hofmann
Vorsitzender

Dorfverein Seifersdorf

Es geht, es geht nicht, es geht vielleicht doch

....

Leider hat sich der Vorstand des Dorfvereines Seifersdorf e. V. schweren Herzens durchringen müssen, das diesjährige Dorf- und Teichfest für Seifersdorf abzublasen!!

Sehr unfein, was uns das Corona-Virus und die damit verbundenen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung von Volksfesten da auferlegt haben.

Wir sind nicht ganz ohne Optimismus für unsere anderen Vorhaben im Dezember, aber jetzt geht eben noch nichts.

Viele Vereinsmitglieder haben die Zeit genutzt, auch die letzten Sitzbänke und Schautafeln farblich aufzufrischen.

Nach unserer Jahreshauptversammlung am 4. September auf dem Reitplatz (auf Einladung) gehen wir voller Optimismus dann schon in die Vorbereitung zum „Kleinen Seifersdorfer Weihnachtsmarkt“ im Dezember.

Vorher freuen wir uns Ende November auf die neue überdachte Sitzgruppe in der Senke „Äppelallee“ zwischen Ortsausgang Seifersdorf und Ortseingang Ursprung.

U. Neubert
DV Seifersdorf Erzgeb. e. V.

Neues aus unseren Kitas

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Schaum ohne Ende in der Kita „Sonnenschein“

Seifenblasen haben etwas Zaubhaftes an sich, oder? Sie sind Kindheitserinnerung und Magie in einem. Es macht viel Spaß, möglichst große Seifenblasen entstehen zu lassen, ihnen beim Fliegen zuzuschauen und sie wieder einzufangen. So stand auch unser Festvormittag am 6. August im Kindergarten „Son-

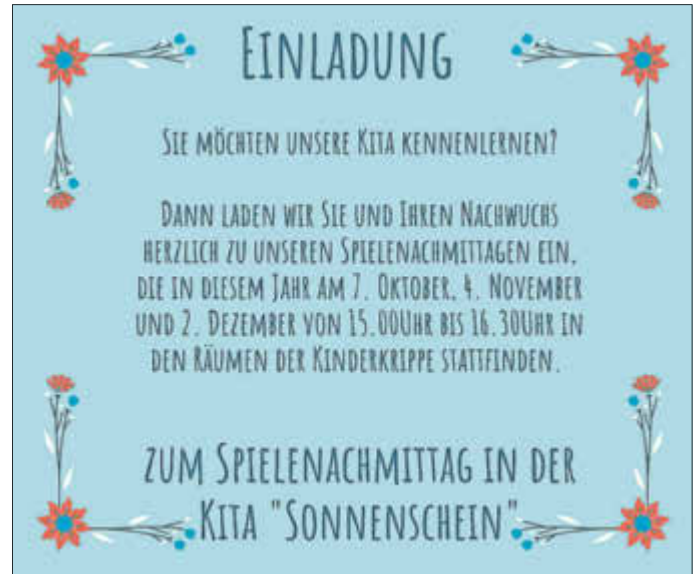
nenschein“ ganz unter diesem Motto. Mit dem mitgebrachten Spielzeug und jeder Menge Flüssigkeit ausgerüstet, hatten die Kinder viel Freude am Pusten und Fangen der bunten Seifenblasen. An den verschiedenen Stationen wurden den Kindern entsprechende Materialien zum Experimentieren zur Verfügung gestellt. Mithilfe eines Trinkhalms pusteten sie beispielsweise in eine farbige Seifenlösung, wobei viel Schaum entstand und die Frage aufkam: „Warum macht Seife Schaum?“. Außerdem zauberten die Kinder mit einem XXL-Seifenblasenwerkzeug, bestehend aus zwei Rundhölzern und einem saugfähigen Band, riesengroße Seifenblasen. Ein Riesenspaß war es auch, eine Schaumslange mittels einer Plasteflasche herzustellen, die mit einer Socke überzogen war. Vom Experimentieren konnten die Kinder nicht genug bekommen und bewiesen viel Ausdauer. Zum Festhöhepunkt kamen alle Kindergartengruppen zusammen, welche gemeinsam den hinteren Garten in eine kunterbunte Welt verwandelten.



Das große Murmeln im Krippengarten

Um die Entdeckerfreude der Kleinsten anzuregen, plante die Erzieherin Katja Große eine Murmelbahn, bestehend aus bemalten Papprollen und Tennisbällen. Unser Hausmeister Jan Grünzig unterstützte das Projekt mit vielen Ideen und handwerklichem Geschick. Neugierig beobachteten die Kleinsten den Aufbau der kunterbunten Murmelbahn und konnten es kaum erwarten, die Tennisbälle durch die Rohre den Berg hinabsausen zu lassen.

Es grüßen die Kinder und das Team der Kita „Sonnenschein“



Neues aus der Kita „Bienenkorb“

Unsere Ferienspiele waren toll ...

Heute wollen wir von unserem Nonsense-Sportfest und unserem Puppenwasch-/Handwerkertag berichten.

In der 5. Ferienwoche hatten wir uns einige lustige sportliche Wettbewerbe für euch überlegt, bei denen sich jeder nach seinem Geschmack oder seinem Talent ausprobieren konnte. Dazu gehörten „Schwamm-Wettlauf“, bei dem in zwei Mannschaften und so schnell wie möglich Wasser mit einem Schwamm von einem Eimer in den nächsten transportiert werden musste. Geschicklichkeit und Teamgeist waren beim „Drei-bein-Lauf“ gefragt, bei dem immer zwei Kindern an den Oberschenkeln zusammengebunden waren und gemeinsam eine kleine Strecke laufen mussten - möglichst ohne hinzufallen...



Skifahren mitten im Sommer konntet ihr beim „Sommerski-Lauf“. Mit Eierkartons an den Füßen und Skistöcken in der Hand ging es darum, so schnell wie möglich eine Strecke zu absolvieren. Weit werfen war beim „Gummistiefel-Weitwurf“ dran ... Die großen Gummistiefel waren ganz schön schwer ... Aber lustig war es, das machen wir mal wieder.

In der letzten Woche der Sommerferien stand der große Puppenwaschtag an. Die gesamte Puppenkleidung wurde einmal





gründlich gewaschen und gespült ... und danach zum Trocknen auf die lange Wäscheleine gehängt ... ganz schön viel Arbeit!!!

Doch auch die Handwerker kamen auf ihre Kosten. Micha, unser Hausmeister, hatte in der Kinderwerkstatt im Keller einiges vorbereitet und wir konnten ausprobieren, einen Nagel ganz allein in ein Stück Holz zu schlagen und auch, wie dieser wieder herausgezogen wird, wenn er krumm geworden ist. Außerdem konnten wir mit Schleifpapier das Holz glattschleifen, mit der Handsäge eine Leiste durchsägen und mit dem



Handbohrer bohren. Ihr wart sehr geschickt dabei und könnt euren Papas das nächste Mal sicher helfen.

Nun sind die Sommerferien vorbei, die Schulanfänger haben ihren ersten Schultag bereits absolviert und hier in der Kita „Bienenkorb“ beginnt ein neues, spannendes und hoffentlich unvergessliches Kindergartenjahr.

Darauf freuen sich die Kinder und Erzieher der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf

Am Samstag, dem 29.08.2020 wurden 37 Schulanfänger feierlich in unsere Grundschule aufgenommen. Im Flughafengebäude gab es ein kleines Programm und die Zuckertüten konnten in Empfang genommen werden. Danach ging es in guter Tradition mit der Feuerwehr in die Schule. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Herrn Fahrhöfer, den Feuerwehren aus Jahnsdorf, Leukersdorf und Pfaffenhain sowie Herrn Krauß für das Bereitstellen der Technik. Trotz der besonderen Situation war es für alle ein gelungener Start in das Schulleben.

D. Benndorf
Schulleiterin



Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort



Neues aus der Grundschule „Tintenfass“

Ab jetzt sind wir bewegte Schule. Das Zertifikat dazu wurde uns in der letzten Ferienwoche verliehen.



Neues vom Schulhort „Tintenklecks“

Endlich Ferien!!!

Unsere Hortkinder freuen sich über die schul- und aufgabenfreie Zeit: entspannen, spielen, endlich wieder Freunde treffen und mit ihnen schöne Tage verbringen ... einfach den Sommer genießen!

Das Hortteam hat sich gemeinsam mit den Kindern ein schönes, bunt gemischtes Ferienprogramm ausgedacht, um die Ferien abwechslungsreich zu gestalten.

In der 1. Ferienwoche entdeckten die Kinder ihre naturkünstlerische Ader mit „Landart“. Im Claußpark entstanden wunderbar kreative und verschiedene Kunstwerke. Von einer Schaukel über Mandalas bis hin zu verschiedenen Häusern.



„Um den echten Fellnasen schon mal zu zeigen wie es geht, zogen in das Kleintierhaus gleich mal ein paar Stoffkaninchen ein.“





Die 2. Ferienwoche stand unter dem Motto „Ostsee“. Im Ostseezimmer entstand sogar eine kleine Werft, in der die Kinder die SS Maya bauten.



Das Wahrzeichen der Küste durfte natürlich nicht fehlen, also gestalteten die Kinder kurzerhand ihre eigenen Leuchttürme für zu Hause.

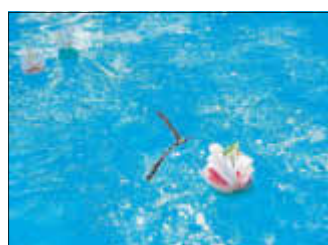
Die 3. Ferienwoche war unsere Kräuterwoche. Die Kinder entdeckten Kräuter in der Natur und bestimmten ihre Verwendung. Mit diesem Wissen kreierten sie im Laufe der Woche ihre eigene Kräuterbutter und ihr eigenes Kräuteröl.



„Wunderbar verschiedene Öle entstanden zum Verschenken oder selbst verwenden. Und der Duft...!!!“

Seit diesem Montag (03.08.2020) unterstützt uns eine neue Kollegin: Frau Aileen Pfau – staatlich anerkannte Erzieherin. Wir wünschen ihr und uns eine tolle Zeit und einen guten Start in die gemeinsame Arbeit.

Die 4. Ferienwoche wurde, dank des heißen und unbeständigen Wetters, zur Überraschungswoche. An zwei Tagen gingen wir auf die Wiese die Natur entdecken. Mit unseren selbstgestalteten Booten gab es ein spannendes Rennen und eine gediegene Wasserschlacht krönte den Abschluss der Woche.



„... und die Natur entdeckte auch uns.“

Durch das wirklich schöne Sommerwetter konnten sich die Kinder zusätzlich über Wasserspiele, Ausflüge ins Freibad Jahnsdorf oder Abkühlungen unter unseren neuen Rasensprengern freuen.

In der fünften Ferienwoche ging es um unsere Sinne. Neben einem Geräusche-Memory, vielen optischen Täuschungen und einem Geschmacksspiel durften die Kinder über unseren Barfußpfad und durch eine Kneippstrecke laufen. Alle Sinne wurden dann am Freitag nochmal im Freibad Jahnsdorf aktiviert.

Mit dem Thema „Schule früher und heute“ haben wir uns in der letzten Woche beschäftigt. Die Kinder stellten eine Schiefertafel her, lernten viel Wissenswertes und zum Abschluss gab es noch ein tolles Erinnerungsfoto auf einer alten Schulbank.



Maria Seidel

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

13. September 2020

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Lobpreis**

Kirchvorsteherwahl von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr vor und nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal

20. September 2020

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

27. September 2020

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis und anschließendem „kleinen“ Kirchgemeindefest

4. Oktober 2020

09.30 Uhr Gottesdienst

11. Oktober 2020

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest und Jubelkonfirmation

12. Oktober 2020

19.30 Uhr Kirchweihkonzert, musikalisch ausgestaltet von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern

Ob diese Gottesdienste wie geplant gefeiert werden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchgemeinde.



Gottesdienste der Schwesterkirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

13. September 2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
(anschließend Kirchenvorstandswahl für den Wahlbezirk „Erlbach-Kirchberg und Neukirchberg“)

14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Ursprung
(anschließend Kirchenvorstandswahl für den Wahlbezirk „Ursprung und Seifersdorf“)

20. September 2020

08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
(anschließend Kirchenvorstandswahl für den Wahlbezirk „Leukersdorf und Pfaffenhain“)

27. September 2020

10.00 Uhr Erntedank-Konfirmations-Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

4. Oktober 2020

10.00 Uhr Erntedank-Konfirmations-Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Interessantes und Wissenswertes

Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben

DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender



Ein besonderer Schwerpunkt bei der DRK-Blutspende liegt auf der Gesundheitskontrolle für Blutspender. Unter anderem wird das Blut jeder Spende auf das Vorhandensein bestimmter Krankheitserreger untersucht (Hepatitis A, B, C, E; HI-Virus; Parvovirus B 19; West-Nil-Virus, CM-Viren). Außerdem wird das Spenderblut auf Antikörper gegen die Erreger der Geschlechtskrankheit Syphilis, HIV-Antikörper, Hepatitis B-Antikörper und Hepatitis C-Antikörper getestet. Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können. **Wichtig zu wissen:** Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region. Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren.** Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren.** Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am **Mittwoch, dem 23.09.2020,**

von **15:00 bis 18:30 Uhr**

in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

14.09.2020, 17:00 Uhr, Englisch - 4. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

14.09.2020, 17:15 Uhr, Englisch - 16. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium

14.09.2020, 18:45 Uhr, Englisch - 5. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

14.09.2020, 18:45 Uhr, Englisch - 7. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ

14.09.2020, 19:00 Uhr, Englisch - 3. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

15.09.2020, 09:30 Uhr, Gymnastik 60+, Stollberg, MPZ
15.09.2020, 17:00 Uhr, Englisch - 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

15.09.2020, 17:30 Uhr, Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

15.09.2020, 18:00 Uhr, Englisch - Refresher (Niveau B2/C1), Stollberg, Gymnasium

15.09.2020, 18:00 Uhr, Use your English - Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule

16.09.2020, 09:30 Uhr, Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

16.09.2020, 16:30 Uhr, Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

16.09.2020, 17:30 Uhr, Ganzheitliche Rückenschule, Stollberg, MPZ

16.09.2020, 18:00 Uhr, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ

17.09.2020, 18:00 Uhr, Multikopter-Workshop, Stollberg, MPZ

21.09.2020, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ

21.09.2020, 17:15 Uhr, Italienisch für die Reise, Stollberg, MPZ

21.09.2020, 19:00 Uhr, Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ

22.09.2020, 18:45 Uhr, Englisch - Refresher (Niveau A2/B1), Neukirchen, Oberschule

23.09.2020, 09:30 Uhr, Schwierige Menschen fordern uns heraus, uns selbst besser kennenzulernen, Stollberg, MPZ

26.09.2020, 09:00 Uhr, Fit für die Schule - das letzte Jahr im Kindergarten, Stollberg, MPZ

06.10.2020, 09:00 Uhr, Kinder in Trennungssituationen, Stollberg, MPZ

06.10.2020, 18:30 Uhr, Rücken- und Nacken-Fit - Grundkurs, Stollberg, MPZ

06.10.2020, 18:30 Uhr, Spanisch - 7. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ

10.10.2020, 09:00 Uhr, Gitarre leicht lernen, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 5911663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Reisen
in guter Gesellschaft

Reisebüro

Hauptstraße 96, 09321 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Am Stern

www.reisebuero-am-stern.de

Unterwegs auf Russlands Wasserwegen

Begleitete Gruppenreise 2021

Auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Alexander Borodin“ genießen wir Russland vom 24.06.2021 – 04.07.2021 von seiner schönsten Seite. Wir erleben beide russischen „Hauptstädte“ Moskau und St. Petersburg mit unermesslichen Kunstschätzen und durchfahren Landschaften an Wolga, Svir und Newa. Wir besuchen großartige Städte mit viel Kultur und Tradition, ehrwürdige alte Klöster, pittoreske Dörfer, beeindruckend weite Landschaften, den größten See Europas und Städte mit prachtvollen Bauten. Wir fahren über die große künstliche Wasserstraße, den Wolga-Baltik-Kanal, den Weißen See sowie den Ribynsker Stausee. Diese Flussreise besticht durch verzauberte Landschaften sowie spannende Facetten der russischen Vergangenheit und Gegenwart.

Seien Sie schnell, auf Grund des besonderen Termins direkt nach der Sommersonnenwende, also in den weißen Nächten, erfreut sich diese Reise besonderer Beliebtheit. Die 10-tägige Reise ist buchbar bis zum 20.09.2020.

Buchung und Info im Reisebüro Am Stern

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus

Ihr Ansprechpartner im

Amtsblatt Jahnsdorf/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Isolieren Sie die Zahlen!

8			4			1	9
5							7
		5		2	8	3	
3				4	1		5
	6		5		7		
7		9	2				6
	3	8	6		7		
1							3
9	4			3			8



NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Rojek/istockphoto

Urlaub und Erholung garantiert!

www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16

zellertal
macht glücklich

Faszien- und Rückentraining
Prävention für den Rücken

ab 22. September 2020

10 Wochen immer dienstags
18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Wo? Schulturnhalle am Mahlteich
in Jahnsdorf

Schwerpunkte:

- Funktionelles Training von Muskeln, Faszien und Gelenken
- Spezielle Faszien-Techniken

Infos und Anmeldung unter:
0176 - 84090959
Daugstrup_Tina@web.de
<https://www.tina-daugstrup.com>

Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst!

HopeChannel

AM LEBEN INTERESSIERT

Der christliche Radio- und TV-Sender

WWW.HOPE-CHANNEL.DE

Auch als iOS- und Android-App





- Fertigteilaragen
- Erdarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung
- Kläranlagen
- Garten- und Stützmauern

Tiefbau Meisterfachbetrieb

Inhaber: S. Hessler | Thalheimer Straße 20 | 09387 Jahnsdorf
 Tel.: 03721/22327 | Fax: 03721/880231 | www.hessler-tiefbau.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiterin Birgit Rost
 Klaffenbacher Str. 66, 09221 Neukirchen OT Adorf
 Telefon: 03721 31055

Beratungsstellenleiter Kevin Schramm
 Obere Hauptstraße 64, 09235 Burkhardttsdorf
 Telefon: 01520 6565470


 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LÖHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 STBerG.

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG

MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasung

seit über

25

Jahren



Mitgliedsbetrieb
der Kfz-Innung

Glasschaden? Direkt zum Meisterfachbetrieb
auch bei Werkstattbindung. Wir informieren
Ihre Versicherung und klären Formalitäten*.

*keine Rechtsberatung



mobiler Service für alle Fahrzeugfabrikate
(Pkw, Lkw, Omnibusse, Nutzfahrzeuge, Oldtimer, Wohnmobile)



Hol- und Bringservice



Kostenloser Ersatzwagen

- Scheibenreparatur
- Scheibenwechsel
- VSG-Zuschnitt
- Sanfte Dellenentfernung
- Hagelschadenreparatur
- Tönungsfolien
- Fahrzeugaufbereitung

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Anzeige

Keim-Hotspots im Haushalt

Auch in einer scheinbar gut geputzten Wohnung können Mikroben paradisiische Bedingungen vorfinden und Krankheiten übertragen. Hier einige bei Bakterien und Viren besonders beliebte Stellen – und Tipps, um vorzubeugen.

Handy-Display: Auf Smartphones, die man ständig in die Hand nimmt, landen immer aufs Neue Keime.
 Reinigungs-Tipp: Hygienespray ohne Alkohol.

Haushaltsschwamm: Pro Kubikzentimeter Schwamm können ca. 60 Milliarden Bakterien wimmeln. Tipp: Schwämme regelmäßig austauschen.

Kühlschrank: Seine leicht feuchte Innenwand ist ein Mikroben-Tummelplatz: Im Durchschnitt leben hier 11,4 Millionen Keime pro Quadratzentimeter. Kein Wunder, dass unverpackte Nahrungsmittel trotz Kühlung schnell verderben. Regelmäßiges Putzen sollte Standard sein, reicht allerdings nicht, um gefährliche Keime zu beseitigen. Abhilfe schaffen Haushaltshelfer wie fridgedoc food protect. Die Sticks werden nach Aktivierung durch Knicken in den Kühlschrank gehängt und erzeugen eine Schutzatmosphäre, die Keime zu 99,9 % abtötet.

Schneidebretter: Gerade bei viel genutzten Schneidebrettern und Küchenmessern ist peinlich genaue Hygiene angesagt. Sie muss man nach dem Einsatz immer wieder abwaschen. *spp-o*




Pflegeheim Jahnsdorf

Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf
 Telefon: 03721/2635-0 | www.procivitate.de

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Lassen Sie --






-doch lieber mal Ihren Hausflur überholen!

Von Fachleuten mit Herz und Verstand.
 Erstklassig beraten und termingerecht ausgeführt in Spitzenqualität.

malerkreil - mit Ruhe zum Ziel!

www.malerkreil.de